



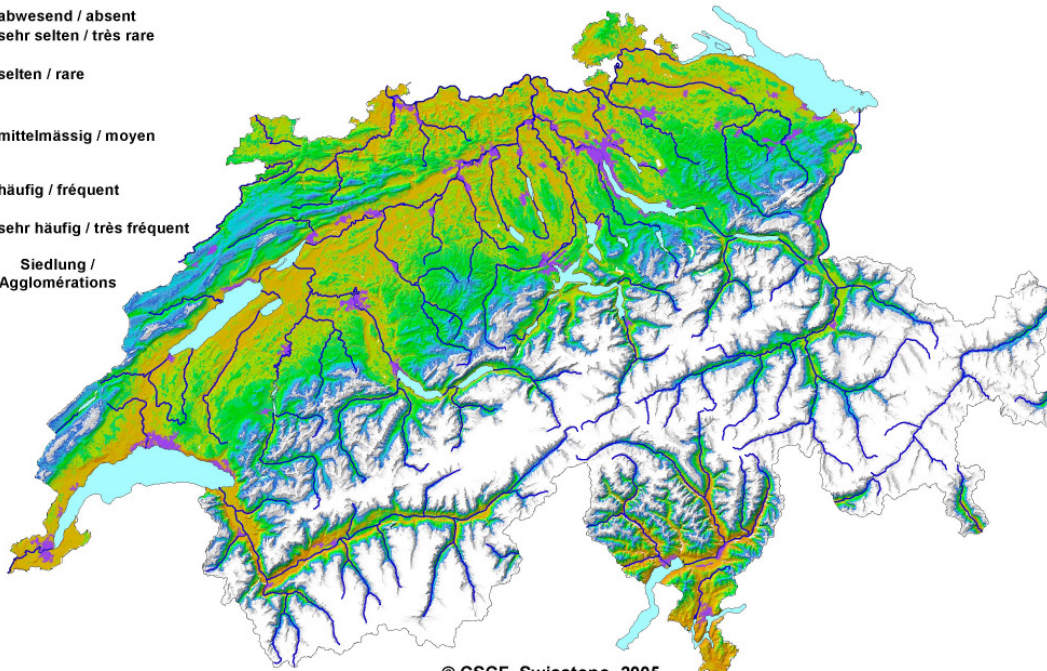
Liga für Zeckenranke Schweiz  
Ligue suisse des personnes atteintes de maladies à tiques  
Lega svizzera dei malati vittime delle zecche  
Swiss League for Patients with Tick-borne Diseases

## Die Verbreitung der Zecken in der Schweiz

Von den weltweit über 800 Zeckenarten ist in der Schweiz vor allem die Schildzecke (*Ixodes ricinus*, in der Schweiz häufig auch Holzbock genannt) für die Übertragung der Borreliose und anderer Krankheiten verantwortlich. Zecken werden v. a. von Vögeln und Säugetieren verbreitet, die nicht an ein bestimmtes Territorium gebunden sind. Entsprechend gibt es diese Zeckenart – entgegen landläufiger Meinung<sup>1</sup> - überall in der Schweiz. Die Karte gibt einen Überblick über die Wahrscheinlichkeit des Vorkommens dieser für den Menschen gefährlichen Zeckenart. In tieferen Lagen der ganzen Schweiz sind Zecken viel häufiger als in höheren Lagen, es gibt aber keine scharfe Grenze der Verbreitung nach Höhenlage. Die Anzahl Zecken pro Quadratkilometer schwankt von Jahr zu Jahr je nach Verlauf der Wetterbedingungen. Im Frühjahr und im Herbst ist oft eine Häufung des Vorkommens zu beobachten, aber auch im Winter – sobald die Tagestemperatur auf über 8 Grad Celsius ansteigt – können vereinzelt Zecken auftreten. Zecken sind zu 25 bis 50% Träger von Borrelien; in gewissen Gebieten ist die Durchseuchungsrate mit Borrelien noch höher. Im Gegensatz dazu ist der FSME-Virus (FSME = Frühsommermeningoenzephalitis) weit weniger häufig. Die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) publizierte -Karte zeigt die Gebiete in welchen häufiger FSME-Krankheitsfälle vorkommen. In diesen Gebieten sind 2-3% der Zecken mit dem FSME-Virus infiziert; ausserhalb dieser so genannten Endemiegebiete sind aber auch 0.2- 0,5% der Zecken Träger des FSME-Virus.

Die Infektionsgefahr ist also erheblich; die Einhaltung von Präventionsregeln wird daher dringend empfohlen (vergleiche hierzu unser Infoblatt Nr. 3 „Was tun bei einem Zeckenstich?“)

Vorhersage Verbreitung / Distribution prédite



© CSCF, Swisstopo, 2005

Réf: "Les Tiques de Suisse", Aeschlimann A. & Papadopoulos B., à paraître.  
D'après les données fournies essentiellement par l'Institut de Zoologie de l'Université de Neuchâtel

<sup>1</sup>„Die vorliegende Karte veranschaulicht die potenzielle Verbreitung der Zeckenart *Ixodes ricinus*. Sie basiert auf einer statistischen Hochrechnung des ökologischen Bereiches der Zeckenart. Diese Karte zeigt nicht die Verbreitung der durch diese Zeckenart übertragenen Krankheitserreger.“